

JAGUAR



RACING

Jaguar TCS Racing ist bereit für den Saisonstart in Mexiko City und den Beginn einer neuen Ära der Formel E

- Saisonauftakt am Samstag, 14. Januar, zur Saison 2023 der ABB FIA Formel E - Weltmeisterschaft
- 22 Fahrer aus elf Teams kämpfen auf dem Autódromo Hermanos Rodríguez um den Sieg
- Kompletter neuer Jaguar I-TYPE 6 steht vor seinem offiziellen Renndebüt, gesteuert wie schon im Vorjahr von Mitch Evans und Sam Bird
- Ikonische Rennstrecke umfasst die Hochgeschwindigkeitskurve Peraltada und das Foro Sol-Stadion mit seinen engen Kurven und enthusiastischen Fans
- Nach den offiziellen Tests im Dezember in Valencia ist das Jaguar Team bereit für eine Saison mit 16 Rennen in sieben Monaten und auf fünf Kontinenten
- Liveübertragung auf ProSieben und ran.de am Samstag, ab 20:25 Uhr

Gaydon, 10. Januar 2023 – Jaguar TCS Racing steht in den Startblöcken zur neuen Saison der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft. Wenn am Samstagabend gegen 20:30 Uhr deutscher Zeit die letzte rote Leuchte der Startampel von Mexiko City erlöscht, läuten das britische Team und zehn weitere Konkurrenten eine neue Ära der elektrischen Formel-Rennserie ein: die Generation 3. Der komplett neue Jaguar I-TYPE 6 ist der schnellste Jaguar Rennwagen aller Zeiten und tritt in einer Serie mit neuen technischen, sportlichen und finanziellen Spielregeln an. Gegen 20 weitere Fahrer gehen die Jaguar Stammpiloten Mitch Evans, Vize-Weltmeister der vergangenen Saison, und Sam Bird ins neue Jahr. Beiden ist der Kurs in der mexikanischen Hauptstadt nicht fremd: Der Neuseeländer gewann den Mexiko E-Prix von 2020, Bird kam bei früheren Auftritten aufs Podium und holte mehrere Punkteränge. Diesmal wartet auf die Raubkatzen-Piloten neben den langen Geraden und der superschnellen Peraltada Kurve eine neue Schikane auf der Gegengeraden des verkürzten Grand-Prix-Kurses.

Anders als im Vorjahr – als die Renndistanz noch 45 Minuten plus eine Runde plus eventueller Nachspielzeit betrug – gibt es 2023 in der Formel E rundenbasierte Rennen. Im Fall von Mexiko City sind dies 36 Runden zu je 2,628 km. Die Formel E tritt zum sechsten Mal dort an, im letzten Jahr bildeten über 40.000 Zuschauer eine fantastische Kulisse.

James Barclay, Jaguar TCS Racing Teamchef: „2022 war für uns ein sehr positives Jahr mit einigen echten Highlights, leider haben wir den ersten Platz in der Fahrer-Wertung dann knapp verpasst. Das hat das Team noch mehr motiviert, in dieser Saison um die Team- und Fahrertitel der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu kämpfen. Mit unserer erfahrenen Truppe, Mitch, Sam und dem brandneuen Gen3 Jaguar I-TYPE 6 haben wir sicherlich eine spannende Saison vor uns, in der wir uns mit Weltklasse-Konkurrenten messen werden. Da wir noch viel über die neuen Gen3-Autos, das neue Rennformat und die neuen Hankook-Reifen lernen müssen, wird es beim ersten Rennen in Mexiko darum gehen, so gut wie möglich vorbereitet zu sein und sich an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen.“

Mitch Evans, Jaguar TCS Racing Fahrer, #9: „Die letzte Saison war meine bislang erfolgreichste in der Formel E. Dieses Momentum will ich nutzen, um optimal in die neue Saison zu starten und mich auf ein positives Ergebnis im ersten Rennen zu konzentrieren. Ich erinnere mich gerne an den Sieg in Mexiko-Stadt im Jahr 2020, also bin ich bereit für einen starken Saisonstart.“

Sam Bird, Jaguar TCS Racing Fahrer, #10: „Ich kann es kaum erwarten, in Mexiko-Stadt wieder auf die Strecke zu gehen, zumal wir wissen, dass wir uns auf ein unglaublich begeisterungsfähiges Publikum freuen können. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich den Jubel der Zuschauer durch

JAGUAR



RACING

meinen Helm hören konnte. Ich bin bereit, eine Show abzuziehen und die Saison so gut wie möglich zu beginnen."

Phil Charles, Jaguar TCS Racing, Technischer Leiter: *„Es ist immer eine Freude, in Mexikos Hauptstadt zu fahren. Die Zuschauer sind immer gut drauf und die Atmosphäre im Stadionbereich ist wirklich besonders. Wir freuen uns auch im Team darauf, die Gen3-Autos zum ersten Mal im Renneinsatz zu sehen. Allerdings wissen wir, dass diese Strecke eine Herausforderung darstellt. Zwar sind die Außentemperaturen diesmal nicht besonders hoch, aber die zusätzliche Schikane auf der Gegengeraden bedeutet, dass die Reifen auf der Runde nicht viel Zeit zum Abkühlen haben. Die letzte Kurve ist außerdem eine der kniffligsten Hochgeschwindigkeitskurven der ganzen Saison. Um in Mexiko-Stadt gut abzuschneiden, müssen also Setups, Systeme und Fahrer voll aufeinander abgestimmt sein.“*

Anmerkungen an die Redaktionen

Über Jaguar TCS Racing

Jaguar kehrte im Oktober 2016 werksseitig in den Motorsport zurück und stieg damit zugleich als erster Premiumhersteller in die vollelektrische ABB FIA Formel E ein. In der achten Saison erkämpfte sich Mitch Evans den Vize-Titel in der Fahrer-Wertung – der bisher größte Erfolg in der Formel-E-Geschichte von Jaguar TCS Racing; sein Teamkollege Sam Bird wurde 13. Mit vier Siegen, sieben Podiumsplätzen, einer Pole-position und einer schnellsten Rennrunde sammelte Jaguar TCS Racing mit 231 Zählern sein bislang höchstes Punkteergebnis, was Platz vier in der Teamwertung einbrachte.

Die Formel E ist ein Prüfstand für Jaguar auf seinem Weg zu einer rein elektrisch angetriebenen Luxusmarke ab 2025. Das Ziel von Jaguar TCS Racing ist es, den Rennsport neu zu „denken“. Gemeinsam wird das Team testen, entwickeln, lernen und zusammenarbeiten, um Erkenntnisse aus dem gesamten Unternehmen Jaguar Land Rover weiterzugeben, die der zukünftigen Entwicklung von Straßenfahrzeugen zugute kommen werden. Insbesondere werden die Erkenntnisse und der Technologietransfer aus der Formel E dazu beitragen, die Marke Jaguar neu zu erfinden, was mit dem Engagement des Unternehmens in der nun beginnenden Gen3-Ära der Formel E zusammenfällt.

2023 ist der erste Saison von Jaguar mit dem neuen Gen3-Auto – zugleich der weltweit erste „Net-Zero“-Rennwagen.

Als offizielles Herstellerteam der Formel E entwickelt Jaguar TCS Racing seinen eigenen Antriebsstrang, der den Motor, das Getriebe, den Inverter und die Hinterradaufhängung umfasst. Über seinen langjährigen Formel-E-Technikpartner Williams Advanced Engineering wird Jaguar Envision Racing mit seinem neuen Gen3-Antriebsstrang beliefern.

Um die Kosten zu kontrollieren, sind das Chassis aus Kohlefaser und die Batterie gemeinsame Komponenten und für alle elf Teams gleich. Dies ermöglicht es, sich auf die Entwicklung effizienter und leichter Elektrofahrzeug-Antriebsstränge zu konzentrieren, welche die Leistung und Reichweite künftiger Elektrofahrzeuge von Jaguar Land Rover verbessern werden.

Die Teams verfügen über zwei Rennwagen, einen pro Fahrer, die über die volle Renndistanz eingesetzt werden.

Abgesehen von ihrem rein elektrischen Antriebskonzept ist die Formel E auch in Bezug auf die Austragungsorte einzigartig in der Welt des Motorsports. Die Meisterschaft des Jahres 2023 findet auf temporären Straßenkursen im Zentrum der größten Städte der Welt statt, darunter Mexiko-Stadt, Diriyah, Rom, Monaco und Berlin, sowie an neuen Austragungsorten wie Hyderabad, Kapstadt und Sao Paulo. Das Finale steigt im Rahmen eines Doppel-Rennwochenende Ende Juli in London.

Race to Innovate

JAGUAR



RACING

Die Formel E genießt weiterhin Priorität für Jaguar Land Rover und die Reimagine-Strategie des Unternehmens. Als einzige rein elektrische Weltmeisterschaft ermöglicht uns die Formel E die Erprobung und Entwicklung neuer Elektrofahrzeugtechnologien in einem Hochleistungsumfeld. Die Formel E ist der Prüfstand für unsere Mission „Race to Innovate“, bei der Erkenntnisse aus „Race to Road“ und „Road to Race“ dazu beitragen werden, unsere elektrische Zukunft zu gestalten – eine Zukunft, für die sich Jaguar mit Leidenschaft einsetzt, zum Nutzen unserer Gesellschaft, der sich verändernden Mobilitätslandschaft, der Nachhaltigkeit und unserer Kunden.

Mit unserer Mission „Race to Inspire“-Mission setzt sich Jaguar TCS Racing dafür ein, die künftige Generation zu inspirieren, indem wir das Rennprogramm nutzen, um einen positiven Einfluss auf unseren Planeten und auf die Städte, in denen wir Rennen fahren, zu schaffen. Vom Einsatz des weltweit ersten kohlenstofffreien Rennwagens bis hin zur Unterstützung und Ausbildung der nächsten Generation von Ingenieuren und Motorsportprofis.

Über Tata Consultancy Services

TCS ist ein Unternehmen für IT-Dienstleistungen, Beratung und Geschäftslösungen, das seit über 50 Jahren viele der größten Unternehmen der Welt digital transformiert hat. Als langjähriger strategischer Technologiepartner von Jaguar Land Rover engagiert sich TCS für den Einsatz innovativer digitaler Technologien, um das Rennteam dabei zu unterstützen, seine Elektrifizierung zu beschleunigen, Rennen zu gewinnen und eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen. TCS ist davon überzeugt, dass globales Sportsponsoring mit Sinn und Zweck Veränderungen auslösen und unsere Gemeinschaften positiv beeinflussen kann. TCS ist Teil der Tata Group und beschäftigt mehr als 616.000 Mitarbeiter/innen in 55 Ländern.

Informationen zu Jaguar erhalten Sie hier:

<https://media.jaguarracing.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

facebook.com/Jaguar.Deutschland

instagram.com/jaguardeutschland

YouTube/Jaguar_Deutschland

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com und linkedin.com/jlrdeutschland

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot verkörpert sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE, den ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE und XF sowie aus dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE – von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte – sowie dem Kompakt-SUV E-PACE. Beide Modelle sind seit Herbst 2020 auch als Plug-in Hybride erhältlich.

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

JAGUAR



RACING

Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell
Head of Brand Marketing & PR Jaguar sowie Jaguar Land Rover Corporate Affairs
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Tanja Weisel, PR Manager Jaguar
Telefon: 0 15 11 50 23-998, tweisel@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar

Verbrauchs- und Emissionswerte für Jaguar XE, XF, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 11,4 l/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 2,4 l/100km†

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 260 g/km – I-PACE EV400 AWD: 0 g/km (im Fahrbetrieb)†

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): I-PACE EV400 AWD: 23,0 kWh/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 17,6 kWh/100km†

Kraftstoffverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): F-TYPE Cabriolet und F-TYPE Coupé P450 AWD: 10,7 l/100 km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 1,6 l/100 km††

CO₂-Emissionen nach WLTP* (jeweils max. komb.): F-TYPE Coupé P450 AWD: 244 g/km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 35 g/km††

Stromverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 20,0 kWh/100km††

**Verbrauchswerte nach §2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung liegen nicht vor. NEFZ-Daten nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) homologiert werden können, die Angabe der realitätsnäheren WLTP-Werte zu verwenden.*

Die Werte wurden in offiziellen Herstellertests nach Maßgabe der EU-Vorschriften ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Werte für CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last, Felgen und Zubehör variieren.

†Die angegebenen Werte wurden gemäß des NEFZ2 in offiziellen WLTP-Tests der Hersteller nach Maßgabe der EU-Vorschriften mit einer vollständig geladenen Batterie ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. CO₂-Emissionen, Kraftstoffverbrauch, Energieverbrauch und Reichweite können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last sowie montierten Reifen und Zubehörteilen variieren. Die NEFZ2-Angaben wurden gemäß einer behördlichen Formel anhand der WLTP-Werte berechnet, die denen des alten NEFZ-Tests entsprechen. Es kann dann die richtige steuerliche Behandlung angewandt werden.

JAGUAR



RACING

††WLTP bezeichnet das neue europäische Prüfverfahren, um den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen von PKW zu berechnen. Dabei werden der Kraftstoff- und Energieverbrauch, die Reichweite sowie die Emissionen gemessen. Es dient dazu, realistischere Verbrauchswerte zu liefern. Die Fahrzeuge werden dabei mit Sonderausstattung und einem anspruchsvolleren Fahrprofil unter schwierigeren Testbedingungen geprüft. Die Werte werden als Reichweite im Rahmen des WLTP-Testverfahrens angezeigt. Die niedrigsten Werte beziehen sich auf die kraftstoffsparendsten Ausstattungsoptionen mit dem geringsten Gewicht.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.